



IARA

Institute for Applied
Research on Ageing

Partizipative Forschungsansätze am IARA

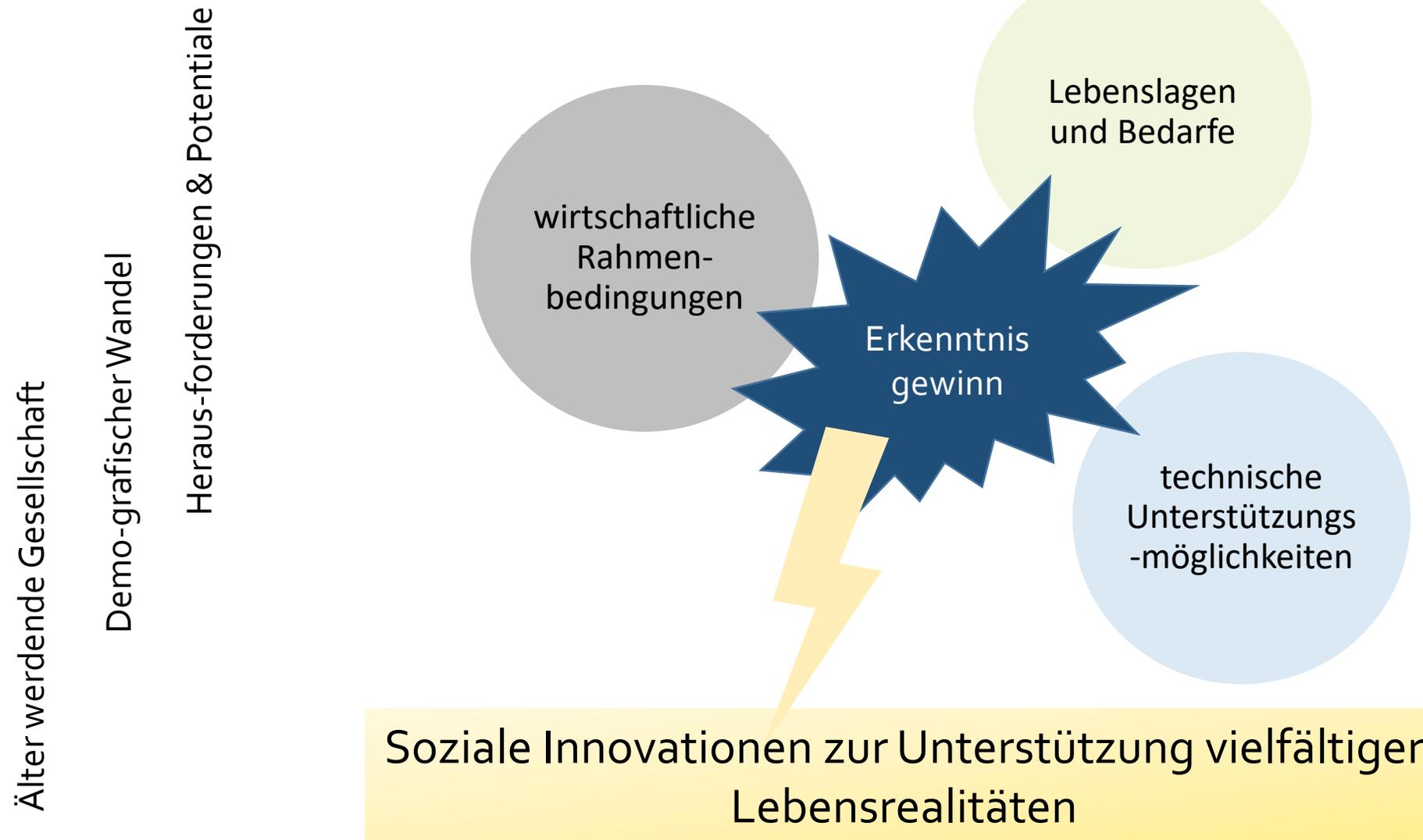
Daniela Krainer

IARA-Forschungskolloquium, 23.6.2021, online

Was dürfen Sie erwarten?

- Die Rolle der partizipativen Forschung am IARA
- Was bedeutet gemeinsam forschen und welche Ansätze gibt es dafür
- Was sind unsere Ansprüche und unsere Strategie

Partizipative Forschung am IARA



Soziale Innovation

- Lösung eines gesellschaftlichen Problems zur Erhöhung der Lebensqualität (individuell, kollektiv)
- Räumlich, zeitlich oder kontextbezogen eine relative Neuartigkeit
- Wirksamere Lösung als bestehende Ansätze
- Tragen zum dauerhaften sozialen Wandel bei, sie werden von Zielgruppe angenommen, nachhaltig verankert
- Schnittstelle zu technologischen Innovationen möglich
- Können skalierbar sein
- Entstehen bevorzugt in offenen Innovationsprozessen
- Empowerment der Zivilgesellschaft → Partizipationskultur

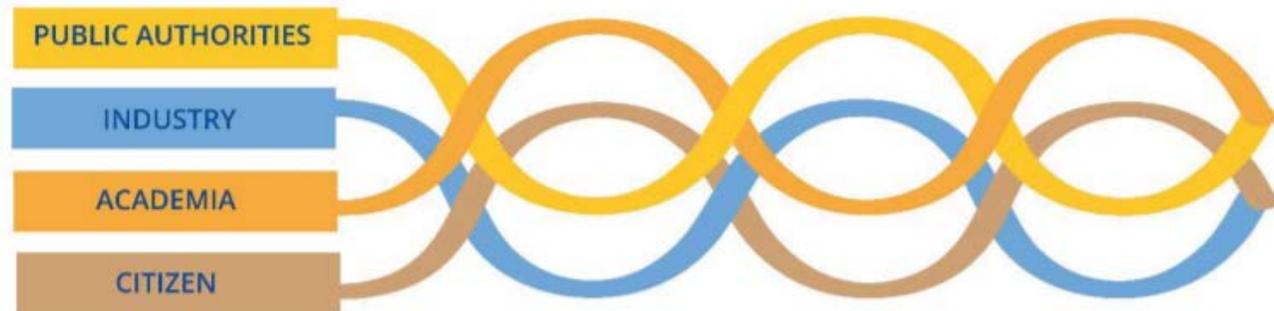
- Ziel vieler IARA Projekte:
 - Entwicklung /Skalierung / Adaptierung
 - neuer Prozesse, Technologien, Services
 - Mit oder ohne Verknüpfung zu technologischem Fortschritt als Verknüpfungspunkt
 - Zur Unterstützung Lebensqualität (z.B. Gesundheit, soziale Partizipation, Autonomie, Komfort, Sicherheit,....)

Entwicklung nachhaltiger Lösungen ist eine
Gemeinschaftsaufgabe!

Gemeinsam sind wir Forschung ?

Stakeholder im Innovations-Ökosystem

Quadruple Helix Model



Triple vs. Quadruple Helix

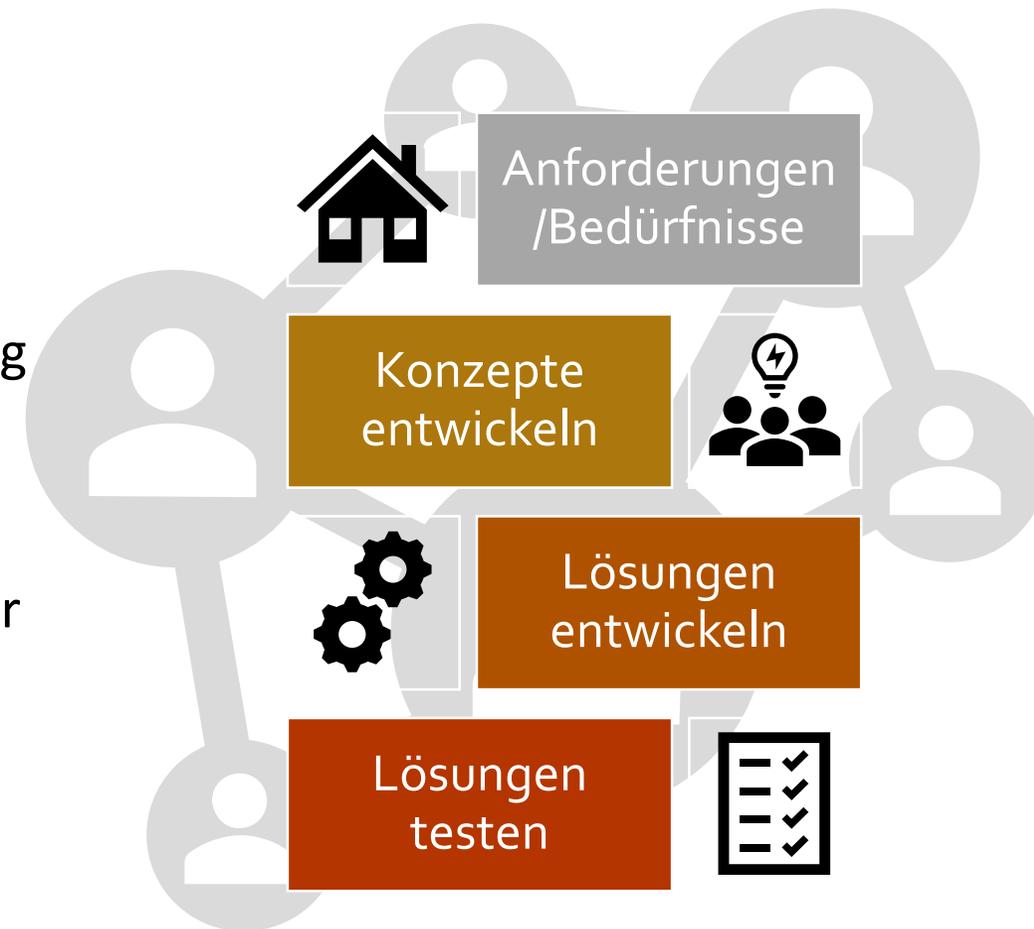
Zivilgesellschaft / end-users wurden als passive Produkt-/ Serviceempfänger gesehen die sich an eine neue Umgebung assimilieren

Potenzielle Folgen:

- Produkt/Service nicht genutzt
- Mangel an Transparenz
- Innovationen und Nutzer*innen verstehen sich nicht
- Frustration
- Möglicherweise technologische Innovationen anstatt sozialer Innovationen

Partizipative Methoden am IARA

- Gemeinsam von der Idee bis hin zum „Produkt“
- **WER**
 - Sind eigentlich die Benutzer*innen
- **WAS**
 - Sind die Bedarfe, die Herausforderungen im Alltag
- **WIE**
 - Kann eine Lösung aussehen (Eigenschaften oder Funktionen)
 - Könnte ein passendes Dienstleistungsmodell oder Servicemodell aussehen
- **GEMEINSAM**
 - Test durch die Nutzer*innen
 - Bewertung der Anwendungstauglichkeit



Methoden...



Toolbox: Methods of User Integration for AAL Projects 2013

| Life course Needs | Children/ Young adults | Working age adults | Retired persons below 80 | Persons aged 80+ |
|--|------------------------|--------------------|--------------------------|------------------|
| Generally well/ good wellbeing | Rose, 10 | Leila, 51 | Randolph, 65 | Teresa, 83 |
| Chronic conditions and/or social needs | Millie, 18 | Nikos, 50 | Eleni, 73 | Maria, 84 |
| Complex needs | Ben, 9 | Antonio, 33 | Procolo, 79 | Jacqueline, 87 |

EIP-AHA Blueprint Personas 2018



Cure-Elderly-Personas 2011

6-3-5 Methode Angebotskarten Argumentative Bilanz

Attribut-Auflistung Audio / Video Aufzeichnung Auswahlliste Benutzer-Erfahrungstest

Beobachtung Bisoziierung Brainstorming Click Stream Analyse Crowdsourcing Einfache Punktebewertung

Eye Tracking Feld Test Fokusgruppendifkussion Galerie-Methode Gleichzeitige Prüfung mehrerer Nutzer (MUST)

Ideen-Bewertungs-Matrix Ideenwettbewerb Identifizierungsverfahren Interview ISO9241-Isonorm-Fragebogen Kano Model

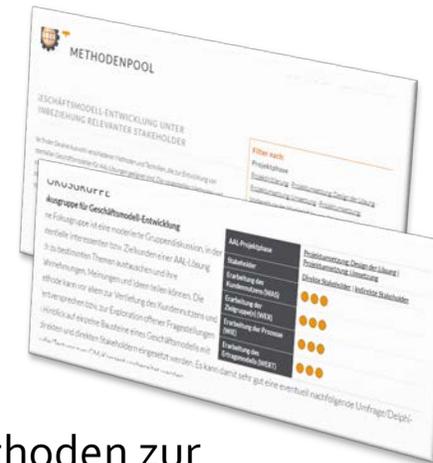
Kartensortierung Kontextuelle Befragung Kritischer-Inzidenz-Technik Morphologische Box NAUA Nutzenanalyse

Osborn-Checklist Out-Of-The-Box Test Personas Quantitative UX Befragungen Remote-Usability-Test

RITE Methode Schriftliche Umfrage SIL Methode Six Thinking Hats Stop-Technik Synectik

Systems-Usability-Skala Thinking Aloud Tree Test TRIZ Walt-Disney-Method

SAM_Tool, Selecting appropriate Methods, 2021



Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung von AAL Lösungen 2015

EVAuation²

Handbuch für Messinstrumente zur Bewertung von AAL Lösungen

Living Labs are...

Brückenbauer,
Vermittler,...

...(flexibles)
kombinieren mehrerer
[Services oder Dienste
zu einer sinnvollen
Konzeption]

- user-centric, open research and innovation ecosystems,
- **innovation intermediary**, which **orchestrates open innovation processes** in a specific region in a “real-world” context.
- **Creative spaces** where people from with many different interests and backgrounds can **collaborate**

*Its goal is to **co-design product and services**, in an iterative way, with key **stakeholders** [...] in a **real-life** setting.*

*One of the **outcomes** of this co-design process is the **co-creation of social value** (benefit). To achieve its objectives, the Living Lab mobilizes **existing innovation tools and methods** or develop **new ones**“.*

(based on ENOLL, Anna Ståhlbröst, Joelle Mastelic, Dave Carter)

Living Lab an der FH Kärnten

prolida

- Professional Living, Innovation and Development Lab for an Ageing Society
- Living Lab der FH Kärnten (Stg. medIT, FG AAL, IARA)
- Zertifiziertes Mitglied ENoLL
- Offenes Forschungs- und Innovationsökosystem
- Vorantreiben sozialer Innovationen im Bereich **Health and Wellbeing**
- Co-Creation Prozesse, nutzerzentrierte, partizipative Methoden
- Evaluierung in realitätsnahen Situationen, von vernetzten Gesundheits-Ökosystemen



ENoLL

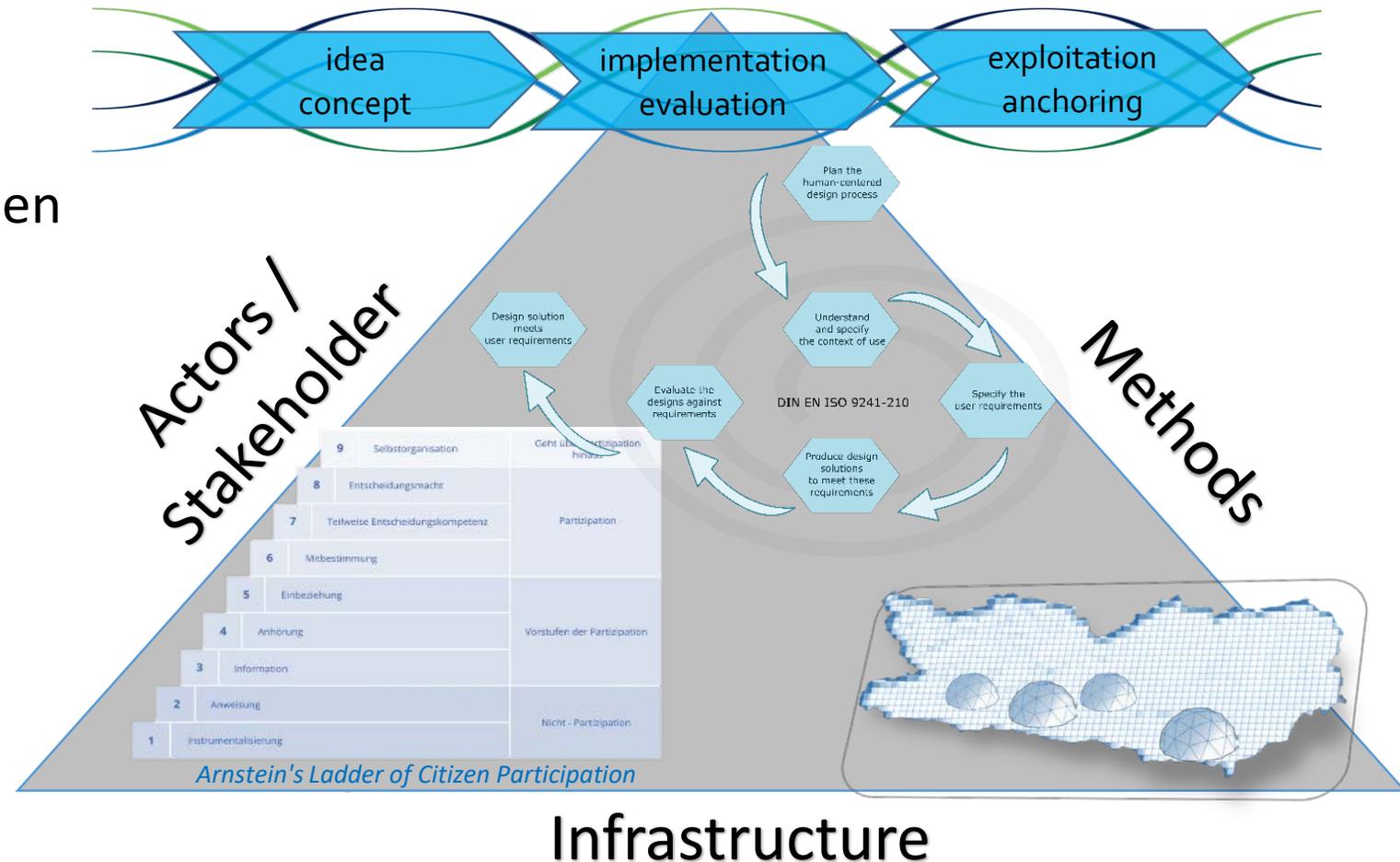


European
Network of
Living Labs

- **International non-profit association**
- **promote and enhance user-driven innovation ecosystems,**
- ENoLL focuses on facilitating knowledge exchange, joint actions and project partnerships, **influencing EU policies, promoting living labs and enabling their implementation** worldwide
- historically labelled +475 members (current: 138)

Partizipative Forschung mit mehreren Eckpfeilern für gute Qualität:

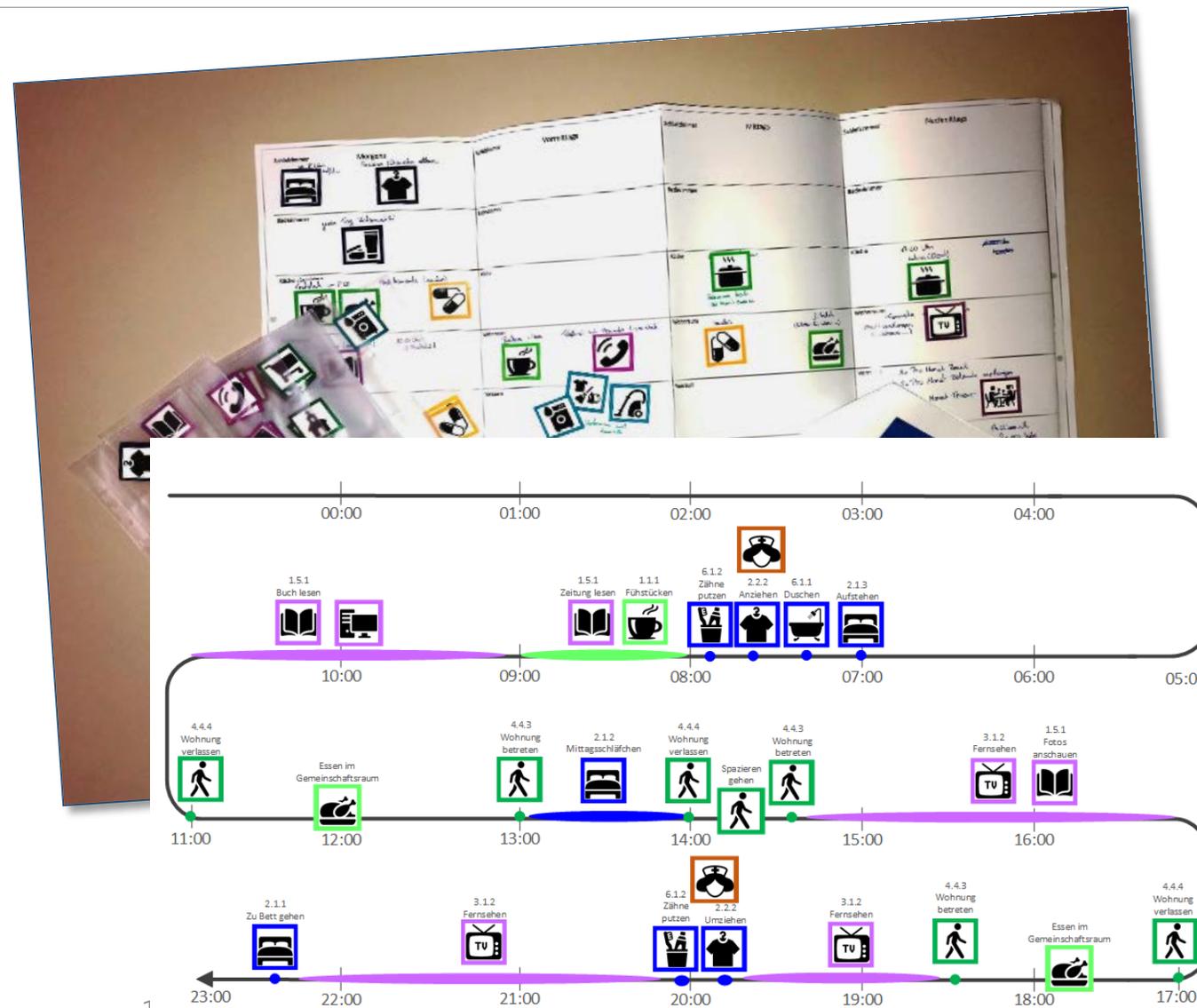
- Kontinuierlich
- Die „richtigen“ Personen einbinden
- Die passenden Methoden, Partizipationsstufen und Rahmenbedingungen wählen
- Ethische Grundsätze im Mittelpunkt



Beispiel: „Ein Tag in Bildern“

Entwicklung einer bildbasierten Methode zur Modellierung von Alltagsabläufen im geriatrischen Kontext

- Projektziel: Smart Home System
- Fragestellung: Wer ist die Zielgruppe? Was ist der Kontext? Wie sieht der Alltag aus?
- Erwartetes Ergebnis: Personas und Alltagsabläufe
- Herausforderungen: Kommunikation mit der Zielgruppe – Interview?



Strategie am IARA

- Alle IARA Departments betreiben partizipative Forschung
- Verschiedene Methoden, Erfahrungen, Anwendungsbereiche
- Partizipative Methoden sind zentraler Bestandteil

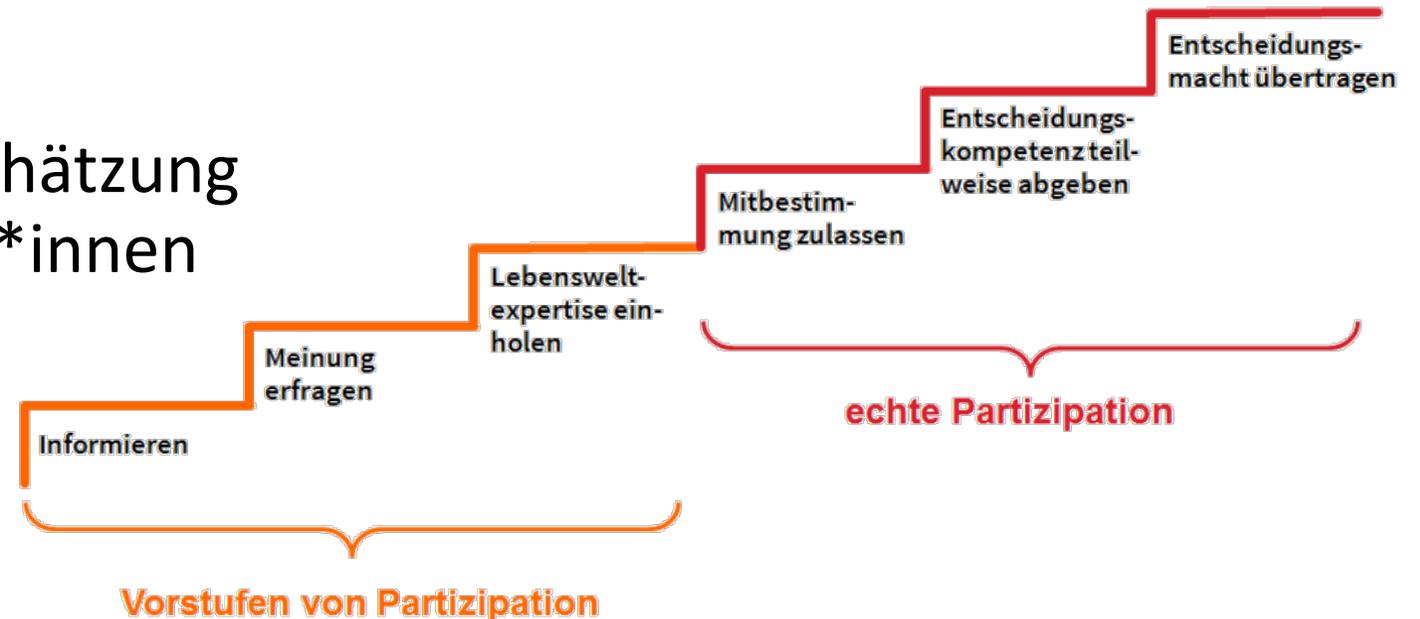
NEVER STOP THINKING

Arbeitsgruppe / Projektgruppe

- Professionalisierung in der Anwendung partizip. Methoden
- Transdisziplinärer Methodenkatalog (Qualitätssicherung intern, Transparenz extern)
- Strategien, Leitlinien, best practises in Zusammenarbeit mit Nutzer*innen weiterentwickeln und verankert
- Langfristiger Aufbau eines Nutzer*innenpools um gemeinsam soziale Innovationen voranzutreiben
- Etablierung partizip. Methodik in der Gesellschaft (Bürger*innenworkshops „gemeinsam forschen“)

Unser Anspruch an partizipative Forschung

- Partizipation hat viele Facetten /Stufen
- Partizipation braucht Zeit und Energie
- Akzeptanz von Limitationen
- Klares Ziel
- Verantwortung und Wertschätzung gegenüber den Teilnehmer*innen
- Forschungsethik





IARA

Institute for Applied
Research on Ageing

+43 (0)5 90500 – 2134
iara@fh-kaernten.at

Europastraße 4
9524 Villach